



Jede
Geschichte
zählt.

Ogni storia conta
Chaque histoire compte
Every story counts
Svaka priča vrijedi
Свака прича вреди
Mỗi câu chuyện, một trang sử ấsses
Her hikaye önemli
Cada historia importa
כל סיפור חשוב
كل قصة مهمة
هر كئسه په خانگری توگه مهم دي
Tumari paramis si importantno/važno.
هر داستان زندگی ارزش شنیدن دارد
Her çirok gerîng e
Každa historia się liczy
Важна каждая судьба!
ყველა ისტორია ფასეულია
All Geschichte zielt
Kila simulizi ina umuhimu wake
모든 이야기는 중요합니다.
Kull storja tğhodd
Секоја приказна се брои
Tota història hi compte
Setiap cerita penting
Historia bakoitza garrantzitsua da
Lambo tè lé mùennyà
lki nan u gwé nsen
Κάθε ιστορία μετράει.
みんなの語が大切です

Gemeinsam unterwegs? Geschichte(n) der Migrationsgesellschaft

Teile deine Geschichte – motiviere weitere Menschen

DOMID

Dokumentationszentrum
und Museum über die
Migration in Deutschland e.V.

INHALTS- ÜBERSICHT

1. Wer wir sind
2. Darum wollen wir handeln
3. Vier Gründe mitzumachen
4. Möglichkeiten sich einzubringen
5. Wie Du ein Teil werden kannst

DAS SIND WIR

DOMiD, das Dokumentationszentrum und Museum über die Geschichte der Migration in Deutschland, ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Köln und wurde 1990 **von Migrant*innen aus der Türkei gegründet**.

Der Verein verfügt über die bundesweit **größte Sammlung zur Migrationsgeschichte** in Deutschland. Die Sammlung ist von unten entstanden und umfasst **unterschiedliche Migrationsformen** und verschiedene Herkunftsorte.

Das **Virtuelle Migrationsmuseum** gibt schon jetzt einen Einblick in die **Sammlungs- und Darstellungskompetenz** von DOMiD.

Das Vereinsziel ist die **Gründung eines Zentralen Migrationsmuseums** in Deutschland.

DARUM WOLLEN WIR HANDELN

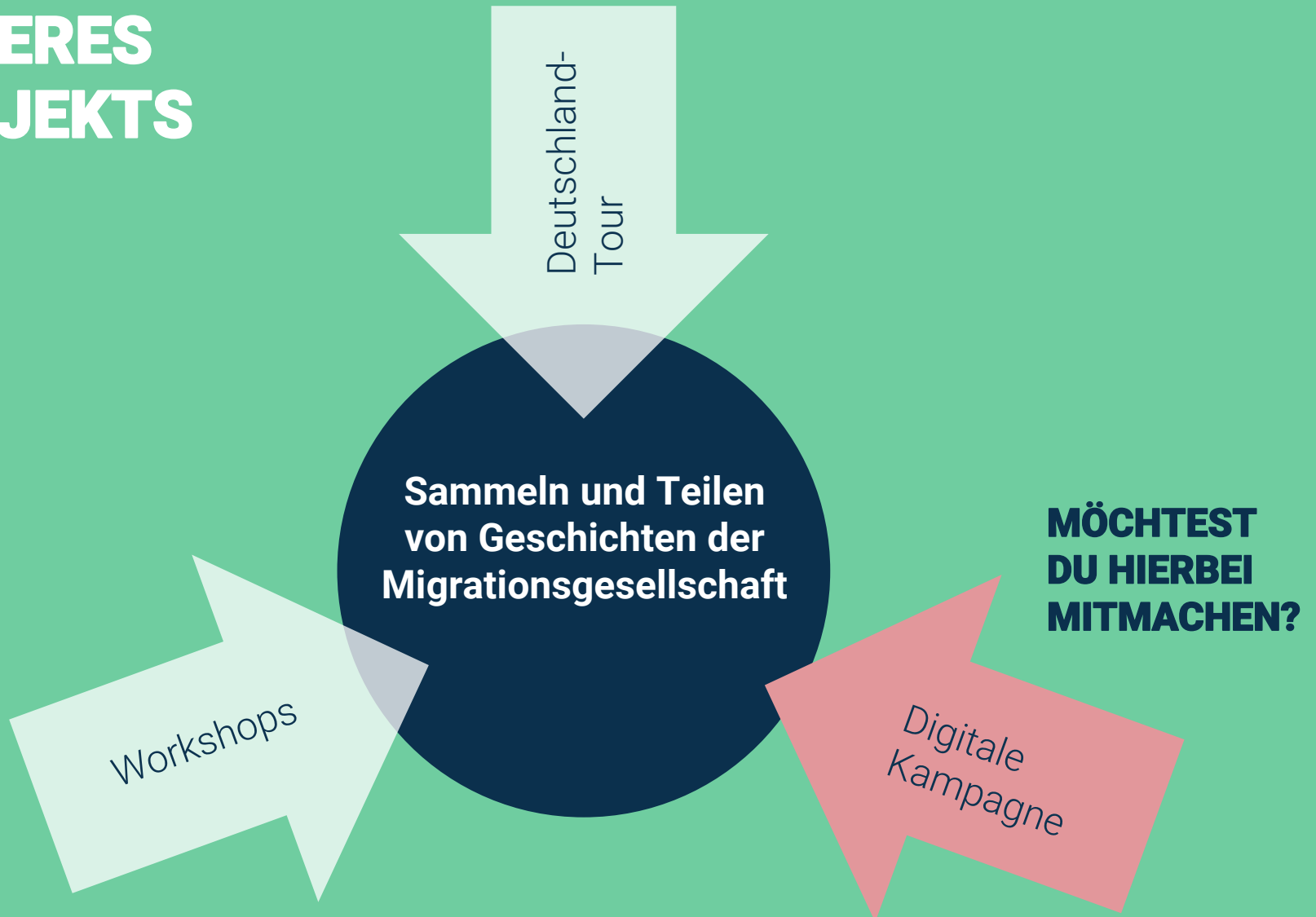
Migration hat es immer gegeben. Sie ist der Normalfall und nicht die Ausnahmesituation. Sie prägt unseren Alltag seit Jahrhunderten. Gegenwärtig steht sie jedoch problembehaftet im Zentrum des öffentlichen Diskurses. Meist aus einem nationalen Blickwinkel begegnet uns Migration als „Integrationsdebatte“ oder als so genannte Flüchtlingskrise.

Dem steht eine **postmigrantische Realität** gegenüber, in der jedes zweite Neugeborene in deutschen Großstädten einen so genannten „Migrationshintergrund“ besitzt. **Die „Gesellschaft der Vielen“ ist unumkehrbar.**

Der stärker aufkommenden rassistischen Gewalt und Sprache in den letzten Jahren stehen gleichzeitig solidarisches und antirassistisches Engagement entgegen. Auch Aktionen, Kampagnen und Debatten wie #ausnahmslos, #meTwo, #wirsindmehr und #unteilbar haben gezeigt, dass der Diskurs beeinflussbar ist für eine offene Gesellschaft.

Dazu wollen wir mit #Meinwanderungsland einen weiteren Beitrag leisten.

BAUSTEINE UNSERES PROJEKTS



4 GRÜNDE MITZUMACHEN

1. **Gemeinsam sind wir stark gegen Rassismus und Ausgrenzung!**

Mit einer vielstimmigen Gegenerzählung tragen wir zusammen dazu bei, Stereotype und Vorurteile abzubauen und kommen zu einem „Neuen Wir“

2. **Deine Geschichte / Statement aktiviert andere Leute**

Dein Beitrag wird viele weitere dazu empoweren, sich zu beteiligen

3. **Dein Netzwerk zählt**

Mit der Aktivierung deines Netzwerks erreichen die „Geschichten der Migrationsgesellschaft“ eine größere Öffentlichkeit und regen zum Nachdenken oder Hinterfragen an

4. **Diversity matters**

Auch wenn sich jede/r an unserer Kampagne beteiligen kann, sind uns gerade die Stimmen derer, die gesellschaftlich leise gedreht und marginalisiert werden sollen, wichtig : BPoCs, LGBTIQ*, (post-) Migrant*innen, prekär Beschäftigte...

WIE DU DICH EINBRINGEN KANNST

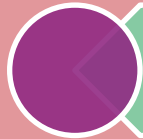
Was verbindest du mit unserer Migrationsgesellschaft, dem #Meinwanderungsland?



FOTO: Gibt es ein Objekt oder eine Szene aus deinem Alltag, aus deiner Stadt, das du mit der Migrationsgesellschaft verbindest?



AUDIO: Möchtest Du etwas erzählen oder Deine Freunde oder (Groß-) Eltern interviewen, einen Meinwanderungsland Song schreiben...?



TEXT: Ob Essay, Haiku oder eine persönliche Geschichte – schreib es über und für das #Meinwanderungsland



VIDEO: Dreh ein Selfie-Video und erzähle, was Du mit deinem Leben in der Migrationsgesellschaft verbindest oder interviewe andere spannende Menschen

Lade deinen Beitrag hoch:
www.meinwanderungsland.de > Mitmachen

WORÜBER ERZÄHLEN?

Manche wollen zeigen, wie Migration ihr Leben im Alltag prägt. Für eine Geschichte oder ein Foto können die rechts stehenden Themen eine Hilfe sein.

Andere wollen gerne ein politisches Statement machen zur Migrationsgesellschaft- und politik, zu Ausgrenzung, Rassismus und Diskriminierung.

Weitere erzählen, wie sie oder ihre (Groß-) eltern migriert sind und was sie für Erfahrungen gemacht haben.

Für alle, die knapp Position beziehen wollen, bietet sich auch unser Satz an, der vervollständigt werden kann: „Es ist #Meinwanderungsland, weil...“

#MeineFamilie

#MeineLiebe

#MeineTradition

#MeineStadt

#MeineArbeit

#MeineStory

#MeineFreunde

#MeinVerein

#MeinStyle

#MeineWerte

#MeineZukunft

#MeineMusik

#Meinwanderungsland

WIE GEHT ES DANN WEITER?

- Du hast den Beitrag auf unserer Website hochgeladen? Dann warte noch kurz.
Wir sammeln zuerst alle Beiträge und werden ca. Anfang Februar 2019 kampagnenhaft die Beiträge teilen
Vorher wollen wir, um nicht von rechten Trollen angegriffen zu werden, den Hashtag #Meinwanderungsland nur vorsichtig einsetzen.



- Sobald wir online gehen, sagen wir dir Bescheid!
- Teile dann Deinen Beitrag auch in deinen (sozialen) Networks. Wir sind auf Facebook, Twitter und YouTube zu finden unter #Meinwanderungsland.

JEDE GESCHICHTE ZÄHLT.

Schreib dich ein in die Geschichte



www.meinwanderungsland.de



#MEINWANDERUNGSLAND

Ein Projekt von:



Dokumentationszentrum
und Museum über die
Migration in Deutschland e.V.

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

In Kooperation mit:



krafthaus
Das Atelier
von facts
and fiction



KONTAKT

Timo Glatz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
timo.glatz@domid.org
0221 – 294 944 84